

S M
B Antikensammlung
Staatliche Museen
zu Berlin

Dionysos - der fremde Gott?

Samstag, 19. November 2005

Pergamon-Museum
Staatliche Museen zu Berlin
Eingang: Am Kupfergraben, Berlin-Mitte
Antikensammlung: Saal der römischen Kopien

Workshop im Rahmen des Sonderforschungsbereichs
644 "Transformationen der Antike" in Zusammenarbeit
mit der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu
Berlin und dem Interdisziplinären Zentrum "Alte Welt"
der Freien Universität Berlin

Organisation: Prof. Dr. Renate Schlesier
(SFB 644, Teilprojekt B 8: Konstruktionen des
Dionysos in der Moderne)

Dionysos war einer der beliebtesten Götter der Griechen, und auch
die Moderne hat er mehr fasziniert als jeder andere antike Gott.
In Antike wie Moderne wurde er als der "fremde" Gott, der
"kommende" Gott par excellence betrachtet. Doch heute wissen wir,
dass Dionysos nicht etwa historisch spät und aus nicht-griechischen
Gegenden in die griechische Götterverehrung übernommen wurde,
wie einflussreiche Religionshistoriker lange behauptet haben. Die
auffällige Spannung zwischen der - beunruhigenden - Fremdheit
und dem - ersehnten - Kommen des Dionysos wird im Workshop
mit Blick auf die antike Textüberlieferung, die moderne Literatur
sowie Bildzeugnisse aus der Berliner Antikensammlung untersucht.

Der Workshop dokumentiert eine Kooperation zwischen der
Antikensammlung der Berliner Staatlichen Museen, dem DFG-
Sonderforschungsbereich "Transformationen der Antike" sowie dem
Interdisziplinären Zentrum "Alte Welt" an der Freien Universität
Berlin und international führenden Dionysos-Forschern auf den
Gebieten Antike griechische Religionsgeschichte,
Transformationsgeschichte der Antike, Klassische Philologie und
Archäologie. In weiterer Perspektive soll diese Kooperation in eine
Ausstellung der Antikensammlung zum Thema "Dionysos" münden.

Information:
Dr. Georg Töpfer, Koordinator des SFB 644
(Tel. 030-2093-7384,
e-mail: koordination@sfb-antike.de)
Pressekontakt:
Anne Schäfer-Junker
(e-mail: a.schaefer-junker@smb.spk-berlin.de)

Dionysos - der fremde Gott?

Workshop



Sonderforschungsbereich 644
Transformationen der Antike



Dionysos - der fremde Gott?

Samstag, 19. November 2005

14.00-14.30 h

Begrüßung: Andreas Scholl
Friederike Fless
Einführung: Prof. Dr. Renate Schlesier

14.30-15.30 h Albert Henrichs (Harvard):
Rausch, Wildheit, Wahnsinn:
Dionysische
Alteritätskonstruktionen
in der Antike

15.30-16.00 h Kaffeepause

16.00-17.00 h Cornelia Isler-Kerényi (Zürich):
Dionysos in Berlin

17.00-17.30 h Kaffeepause

17.30-18.30 h Timo Günther (Berlin):
Dionysos: Zwischen Archaismus
und Utopie

Die Veranstaltung ist öffentlich und
wird finanziert aus Mitteln
der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Friederike Fless ist Sprecherin des
Interdisziplinären Zentrums "Alte Welt" der
Freien Universität Berlin

Dr. Timo Günther ist Wissenschaftlicher
Mitarbeiter im Teilprojekt B 8 des SFB
"Transformationen der Antike" und bearbeitet
dort das Unterprojekt "Literarische
Konstruktionen des modernen Dionysos".
2004 veröffentlichte er *Hofmannsthal: Ein Brief*.

Prof. Dr. Albert Henrichs ist Eliot Professor of
Greek Literature an der Harvard University.
Aufgrund seiner zahlreichen Publikationen
gehört er zu den international renommiertesten
Dionysos-Forschern.

Dr. Cornelia Isler-Kerényi ist Klassische
Archäologin in Zürich. Nach *Dionysos nella
Grecia arcaica. Il contributo delle immagini*
(2001) veröffentlichte sie 2004 *Civilizing
Violence. Satyrs on 6th-Century Greek Vases*.

Prof. Dr. Renate Schlesier ist Professorin für
Religionswissenschaft an der Freien
Universität Berlin. Sie leitet im SFB
"Transformationen der Antike" das Teilprojekt
B 8 "Der differente Gott. Konstruktionen des
Dionysos in der Moderne".

Prof. Dr. Andreas Scholl ist Direktor der
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin.